

# Schmid, Karl

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **92 (1974)**

Heft 33

PDF erstellt am: **23.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

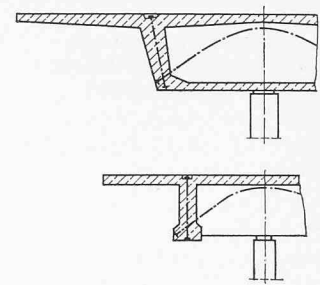
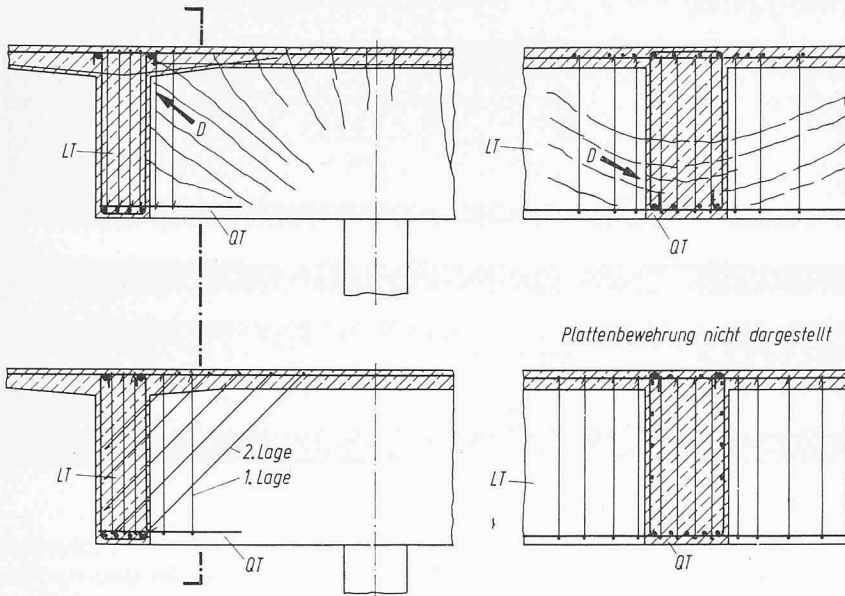


Bild 20. Lage der Verankerungen für Aufhängewirkung

Bild 21. Verbügelung des Kreuzungsbereiches

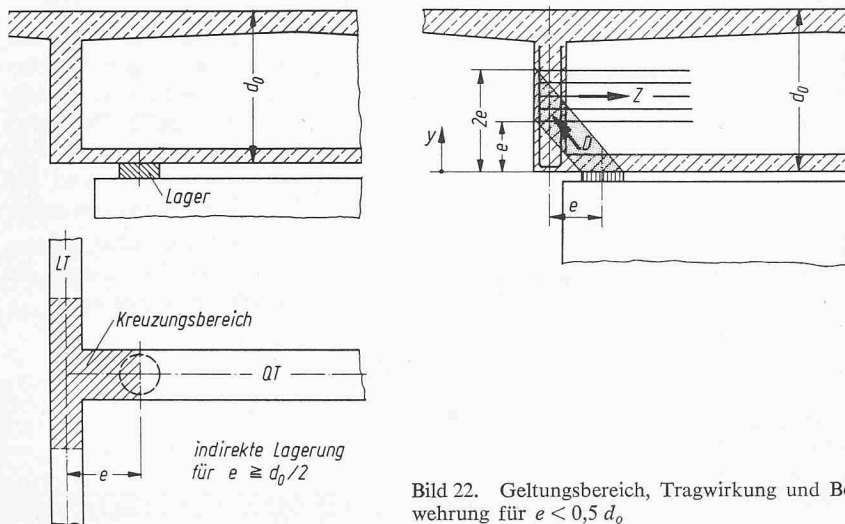


Bild 22. Geltungsbereich, Tragwirkung und Bewehrung für  $e < 0,5 d_0$

5. Die Längsbewehrung der Längsträger – schlaffe Stäbe und Spannglieder – soll bei schlaffer Aufhängebewehrung von geschlossenen Bügeln in engem Abstand umfasst sein, damit die schräge Druckkraft aus dem Querträger gestützt ist. Bild 21 zeigt, wie der Kreuzungsbereich verbügelt werden kann.

Eine indirekte Stützung liegt erst vor, wenn, wie Bild 22 zeigt, das Lager unter dem Querträger mehr als  $d_0/2$  von der Längsträgerachse entfernt liegt. Ist  $e < d_0/2$ , so ist der Bereich wie bei einer kurzen Konsole zu verbügeln.

Adresse des Verfassers: Dr.-Ing. F. S. Rostásy, «Otto-Graf-Institut», D-7000 Stuttgart 80 (Valthingn), Pfaffenwaldring 4.

## Nekrologe

† **Hermann Bucher**, geboren 1898, Bauingenieur SIA, wohnhaft gewesen in Basel, ist am 28. Juni gestorben.

† **Christian Büsch**, geboren 1896, Elektroingenieur SIA, wohnhaft gewesen in Maienfeld, ist kürzlich gestorben.

† **Jacques de Mallmann**, Maschineningenieur, von Paris, geboren am 20. Dezember 1894, ETH 1913 bis 1914, GEP, ist, wie wir erst heute erfahren mussten, am 28. Oktober 1972 in Paris gestorben. 1935 bis 1959 war der Verstorbene Leiter der Krankenversicherungsabteilung der Cie. d'Assurances Générales «Accidents, Vol, Maritimes, Risque, Divers, Réassurances», Paris. Seit 1960 im Ruhestand.

† **Paul Ochsner**, Dr. ès sc., a. Dir., von Illnau ZH, geboren am 3. Dezember 1886, ETH 1905 bis 1909, GEP, ist am 16. Juli gestorben. Der Verstorbene war 1936 bis 1951 Direktor der Ciba SA, Usines de St-Fons (Rhône).

† **Giorgio Paleari**, Ing. agr., von Morcote TI, geboren am 11. September 1895, ETH 1917 bis 1921, ist am 1. August gestorben. Der Verstorbene arbeitete als Landwirtschaftsberater und Gutachter.

† **Otto Pfiffner**, Dr., dipl. Ing. Chem., von Quarten SG, geboren am 6. Dezember 1895, ETH 1914 bis 1918, GEP, SIA, ist am 4. August gestorben. Seit 1925 war der Verstorbene bei der Firma ELFA AG in Aarau, zuerst als Betriebsleiter, dann als Direktor und zum Schluss als Verwaltungsrat.

† **Karl Schmid**, Dr. phil., Dr. h. c., seit 1944 Professor für deutsche Sprache und Literatur an der Eidgen. Techn. Hochschule Zürich, ist am 4. August 1974 nach kurzer Krankheit im Alter von 67 Jahren gestorben. An der Generalversammlung des SIA vom 3. Juli 1971 hielt Karl Schmid den Festvortrag: «Gedanken über die Planung der Zukunft» (SBZ 89 [1971] H. 28, S. 707–711).

† **Conrad F. Streiff**, dipl. Maschineningenieur, von Mollis GL, geboren am 14. Juli 1896, ETH 1915 bis 1920, GEP, SIA, ist am 29. Juli gestorben. 1927 bis 1964 stand der Verstorbene in den Diensten von Escher Wyss AG, Zürich, zuletzt als Vizedirektor.

† **Pierre Teysseire**, dipl. Architekt, von Genf, geboren am 28. August 1899, ETH 1918 bis 1922, GEP, SIA, ist im Juli gestorben. Seit 1928 führte der Verstorbene sein Architekturbüro in Rolle, seit 1946 zusammen mit M. R. Hammel.